

# Tätigkeitsbericht der Stadtjugendpflege Ratzeburg 2014

## Strukturbild der Aufgaben Stadtjugendpflege

<b>Andreas Brandt Stadtjugendpfleger</b>	<b>Fachbereich 4 Verwaltung (anteilig für Jugendpflege)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung – Konzeption – Koordination</li> <li>- Sitzungsdienst: Sitzungsteilnahme,</li> <li>- Beratungsvorlagen fertigen, Nachbereitung</li> <li>- Statistiken</li> <li>- Beteiligung § 47f GOSH</li> <li>- Mitwirkung bei kommunalen</li> <li>- Fachplanungen (stadtteilbezogen, Spielplätze)</li> <li>- Beratung: Vereine, Verbände, Organisationen Initiativen, Eltern, Kinder, Jugendliche, Einzelpersonen</li> <li>- Verwaltung Jugendpflege – Haushalt u. Budget</li> <li>- Kreiskooperation</li> <li>- Jugendhilfeplanung</li> <li>- Ferienprogramme, Einzelprojekte</li> <li>- Geschäftsführung Kriminalpräventiver Rat</li> <li>- Koordinator des Aktionskreises Kinder und Jugend in Ratzeburg</li> <li>- Präventionsmaßnahmen</li> <li>- Fachspezifische Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung</li> <li>- Jugendkulturarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungen, Buchungen</li> <li>- Telekommunikation</li> </ul>

# Tätigkeitsbericht der Stadtjugendpflege Ratzeburg 2014

## **Planung, Konzeption, Koordination**

### **Kooperation mit anderen Einrichtungen**

Die Kooperation mit der interkulturellen Begegnungsstätte Gleis 21 und dem Bundesprojekt „Mach mit“ wurde intensiviert. Der Aktionskreis Kinder- und Jugend in Ratzeburg trifft sich regelmäßig zum fachlichen Austausch, zur Planung und Organisation von gemeinsamen Aktivitäten. Mit Herrn Linnenkohl vom Bundesprojekt „Mach mit“ findet neben den regelmäßigen Treffen beim Aktionskreis für Kinder und Jugend zusätzlich ein monatliches Treffen zum fachlichen Austausch über Problemlagen in den Stadtteilen und gemeinsame Aktivitäten statt.

Die Stadtjugendpflege arbeitet nach der Vorhandenen Konzeption der Jugendpflege und berücksichtigt die Standards der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

### **Materiallager**

Die Stadtjugendpflege unterhält ein Materiallager mit Materialien für die Durchführung von Aktionen, Projekten und Veranstaltungen. Vereine, Verbände und Institutionen, aber auch Interessengemeinschaften können sich für ihre Aktivitäten Material ausleihen. Zum Bestand gehören ein Zelt, Pavillons, Festzeltgarnituren, Mikrofon- und Musikanlagen und Spielmaterial für unterschiedliche Aktivitäten und Aktionen. Unter Anderem ein Trampolin, eine 12,0 Meter lange Rollbahn, Rollgeräte (Ballance-bikes und Rollreifen) bis zu Tischspielen und aktuellen Funsportgeräten und Funsport-Spielmaterial. Auf Grund des baulichen Zustandes des jetzigen Lagers im Pillauer Weg ist ein Großteil des Materials in einen Kellerraum in der ehemaligen Realschule verlagert worden. Für das Veranstaltungsmaterial muss noch ein neuer Lagerplatz gefunden werden, um den Umzug abzuschließen.

### **Pädagogische Fachbuchbücherei**

2014 wurde die Fachbuchbücherei bei der Stadtjugendpflege um einige Ausgaben erweitert. U.A. die aktuellste Ausgabe des Handbuchs Offene Kinder- und Jugendarbeit von Deinert und Sturzenhecker und einige Bücher zum Thema Sozialmanagement und praktische Anleitungen für Präsentationen. Das Angebot wird von den Einrichtungen regelmäßig genutzt. Auch Praktikantinnen und Praktikanten nutzen gern die Fachbücher während ihrer Praktikumszeit in Ratzeburger Einrichtungen.

## **Örtliche Jugendpflege im Kreis Herzogtum Lauenburg, AK der Jugendpfleger**

Abstimmung von kreisweiten und örtlichen Programmen und Aktivitäten, Mitarbeiterfortbildungen, Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises der örtlichen Jugendpflegen und an der jährlich stattfindenden Fachtagung zu Themenschwerpunkten der Kinder- und Jugendarbeit.

## **Beratung/Unterstützung**

### **Ortsjugendring**

Der Ortsjugendring ist 2014 wieder aktiv geworden und es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der geschäftsführende Vorstand des Ortsjugendringes hat die Durchführung der Aktion Ferienpass 2014 von der Stadtjugendpflege übernommen, die diese in den vergangenen Jahren in Vertretung für den nicht aktiven Ortsjugendring durchgeführt hat. Es wurde lediglich die Gestaltung des örtlichen Ferienprogramms im Ferienpass von der Stadtjugendpflege aus terminlichen Gründen durchgeführt. Der Stadtjugendpfleger ist beratendes Mitglied im Vorstand des Ortsjugendringes.

### **Vereine und Verbände**

Die Jugendpflege Ratzeburg hat auch 2014 wieder Vereine, Verbände und Institutionen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen (DLRG- Ratzeburg, RSV Handball, Ratzeburger Kanu-Club, Fechtclub, Spielmannszug, Kinderschutzbund, Filmclub, Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung) u.a. mit Materialgestellung unterstützt. So war die Jugendpflege beim Kinderfest des Bürgerfestes, beim Drachenfest des Kinderschutzbundes, beim Fechtturnier, dem Drachenbootrennen und anderen Veranstaltungen durch Materialgestellung beteiligt. Gemeinsam mit der DLRG Ratzeburg führte die Stadtjugendpflege das Sommerfest auf der Schlosswiese durch.

### **Eltern und Jugendliche**

Die Stadtjugendhilfe gibt Hilfe und Unterstützung bei Erziehungs-, Schul- und Freizeitproblemen, jugendspezifische Freizeitinformationen. Dieses Angebot wurde wenig in Anspruch genommen. Die meisten Bedarfsfälle laufen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ auf und werden dort bearbeitet oder bei den regelmäßigen Treffen des AKIJU (Aktionskreis Kinder und Jugend in Ratzeburg) besprochen. Ebenfalls richteten sich viele Fragen an Herrn Linnenkohl (Projekt Mach mit).

### **Teamerkreis**

Die Jugendeinrichtungen und die Stadtjugendpflege haben weitere Jugendliche zu Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleitern ausgebildet. Die Kosten

hat teilweise die Stadtjugendpflege übernommen. Diese Jugendlichen werden langsam an bestimmte Aufgaben und der damit verbundenen Übernahme von Verantwortung herangeführt. Bei der Jugendpflege werden Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter vorrangig bei Ferienmaßnahmen und in der Projektarbeit eingesetzt. Im Aufbau ist eine Arbeitsgruppe „Jugendradio aus Ratzeburg“. 2015 soll federführend eine Jugendgruppenleiterin die Betreuung übernehmen.

### **Veränderungen bei der Jugendpflege**

Die Veränderungen durch den Wechsel der Trägerschaft für die städt. Kinder- und Jugendeinrichtung hat keine nachhaltigen Folgen gezeigt. Durch die bereits seit längerem bestehende enge Zusammenarbeit mit dem Gleis 21 ist die Arbeit in der ehemaligen städt. Kinder- und Jugendeinrichtung, da auch kein Personalwechsel stattgefunden hat, ohne Einbrüche geblieben und kontinuierlich fortgesetzt worden und es konnten die neuen Strukturen erfolgreich gefestigt und ausgebaut werden.

### **Ferienmaßnahmen**

#### **Frühjahrsferien**

Ein Programm für Kinder und Jugendliche in den Frühjahrs- bzw. Osterferien wurde von den Einrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ geplant und durchgeführt.

#### **Sommerferienprogramm**

Das Sommerferienprogramm 2014 wurde im Rahmen der Aktion Ferienpass in Ratzeburg durch die Stadtjugendpflege in Kooperation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendeinrichtungen und des Bundesmodells „Mach mit“ durchgeführt. Mit den Planungen für das Sommerferienprogramm begann die Stadtjugendpflege im Januar.

Eröffnet wurde die Aktion Ferienpass am 12. Juli 2014 mit einem großen Sommerfest in Kooperation mit der DLRG Ratzeburg. Zum Programm gehörten Groß und Kleinspielgeräte, eine Tombola, Kaffee & Kuchen, Essen & Trinken. Ein DJ aus den Reihen der DLRG sorgte für musikalische Unterhaltung bis in den frühen Abend hinein.

Das Konzept des Ferienbauspielfeldes hat sich bewährt und wurde 2014 fortgesetzt. Über 4 Wochen, vom 14. Juli bis 8. August konnten Montag bis Freitag Kinder und Jugendliche auf „Zeitreise“ gehen. Die „Zeitreise“ führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. A. in die Zeit der Römer. Eine historische Steinschleuder wurde in klein und groß gefertigt. Mit der Großen Steinschleuder ging es dann beim Kindersturm zum Raceburg Wylag. Es wurden ein Ritterworkshop und eine Fahrt zu den Piratenfestspielen in Grevesmühlen

angeboten, eine Reise führte in das Oldenburger Wallmuseum und mit dem Fahrrad ging es zum Grenzhuis. Es wurde mittelalterlich gekocht, altes Handwerk erprobt, alte vergessene Spiele gespielt.

Der Ferienbauspielplatz wurde im Durchschnitt von 10-18 Kindern täglich besucht. Es gab aber auch Tage mit bis zu 25 Besuchern. Der Besuch des Ferienbauspielplatzes ist bei den Kindern und Jugendlichen abhängig von den Angeboten und natürlich dem Wetter. 2014 war eher ein Badesommer. Der Ferienbauspielplatz hat inzwischen seine „Stammbesucher“.

Der Standort am Spielplatz im Kurpark hat sich als richtig erwiesen und führte zu vielen Kontakten zu Eltern, Senioren und Gästen Ratzeburgs mit überwiegend positiver Resonanz. Auch in der Nachbarschaft ist das Angebot anerkannt und führt zu keinen Spannungen.

Die Stadtjugendpflege hat bei ihrem Sommerferienprogramm den Anspruch spielerisch Wissen zu vermitteln und Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Angebote einiger Vereine aus Ratzeburg haben das Sommerferienprogramm abgerundet. Unter Anderem hatte sich die DLRG mit 2 Schwimmkursen, die Freizeit AG mit einem Minigolfturnier, einem Schach-Schnupper-Kurs, einer Tierheimbesichtigung, dem Bauen von Vogelhäusern beteiligt, die Siedlerjugend hatte eine Fahrt in den Hansapark angeboten, der Ratzeburger Ruderclub lud zum Grundkurs rudern ein, der RSV zu einem Kegelnachmittag und To-Judo-Kan Ratzeburg hatte die Grundlagen des Judosports vermittelt. Das Bundesprojekt „Mach mit“ hatte wieder seine Floßwerft aufgebaut. Von der Touristinformation Ratzeburg wurden 2 Kinderstadtführungen durchgeführt

## **Herbstferien**

In den Herbstferien hatten die Einrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ wieder ein Herbstferienprogramm durchgeführt.

## **Durchführung besonderer Veranstaltungen**

### **Kinderfasching**

Der Kinderfasching hatte 2014 kein besonderes Motto und fand wieder in der Riemannhalle statt.

Durch das Tanz- und Spielangebot führten die Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ durch. Viele Spiele und ein gutes Musikprogramm durch den DJ sorgen für eine tolle Stimmung. Die positive Resonanz durch die vielen fröhlichen Kinder aber auch durch die Erwachsenen war eine tolle Anerkennung für die Durchführung einer guten Aktion mit ca. 320 Besucherinnen und Besuchern.

## **Weihnachtskonzert mit Volker Rosin**

In Kooperation mit dem städtischen Kindergarten und Unterstützung durch einen Sponsor konnte erneut ein Volker Rosin-Konzert zu besonders familienfreundlichen Eintrittspreisen angeboten werden.

Am 29. November startete die „Die große Weihnachtsparty“ mit Volker Rosin. Über 500 große und kleine Besucher und Besucherinnen lauschten mit großer Begeisterung den fröhlichen Liedern.

## **Beteiligung bzw. Teilnahme an Veranstaltungen, Aktionen, Projekten**

### **Drachenbootrennen**

Die Kinder- und Jugendeinrichtungen haben erneut am Drachenbootrennen teilgenommen.

Die Stadtjugendpflege unterstützte die Einrichtungen wie in der Vergangenheit mit benötigtem Material für ein öffentliches Spielangebot und als „Boxenstopp“ für die Paddlerinnen und Paddler.

### **Kinderfest des Bürgerfestes**

Die Stadtjugendpflege hat Material zur Verfügung gestellt Das Kinderfest des Bürgerfestes ist ein Höhepunkt des Bürgerfestes und wird von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus Ratzeburg getragen. So sind die Jugendfeuerwehr, die DLRG, die Siedlerjugend, die Familienbildungsstätte, der städt. Kindergarten und der Kinderschutzbund dabei gewesen mit unterschiedlichsten Angeboten dabei gewesen. Veranstalter ist der Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung.

### **Drachenfest des Kinderschutzbundes**

Die Stadtjugendpflege hat kein eigenes Angebot gemacht, stellt aber dem Veranstalter benötigtes Material zur Verfügung. Die Kinder- und Jugendeinrichtungen präsentierten sich mit einem Bastelangebot und Infostand. Auch dafür hat die Jugendpflege Material zur Verfügung gestellt.

### **Anschwung für frühe Chancen**

Von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und dem Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert geht es in Anschwung-Initiativen um Themen wie lokale Angebotsvernetzung, Familienbildung, Erziehungspartnerschaften und Inklusion. Mit einem Projekt zur Verbesserung des Übergangs von der Kita zur Schule haben sich die Stadtjugendpflege und der städt. Kindergarten beworben und den Zuschlag für eine Prozessbegleitung bis Ende 2014 erhalten. Im Verlauf des Jahres 2014 wurden in mehreren

Arbeitseinheiten mit Vertreterinnen und Vertretern der Grundschule und den Kindertagesstätten aus Ratzeburg und Umgebung unter Anleitung eines Prozessbegleiters ein Kooperationskalender erarbeitet. In dem Kooperationskalender sind die regelmäßigen Termine auf dem Weg zur Einschulung für die Eltern ersichtlich. Eine erarbeitete Kooperationsvereinbarung regelt die zukünftige Zusammenarbeit zur Verbesserung des Übergangs von der Kita zur Schule. Diese Kooperationsvereinbarung wurde am 17. Dezember von den Anwesenden Beteiligten Unterschrieben.

## **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

### **My Voice**

Die Demokratieinitiative „My Voice“ hatte mit Beginn des Jahres 2014 in regelmäßigen Treffen, in Schnitt alle vier Wochen, zeitweise auch häufiger, eine Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates erarbeitet. Die Satzung ist am 30.09.2014 in Kraft getreten.

Am 13. Dezember 2014 wurde in einer Wahlversammlung im Ratssaal des Rathaus Ratzeburg ein Jugendbeirat gewählt.

Auf dem Weg dahin hatten sich Mitglieder der Demokratieinitiative an Aktionen in Ratzeburg beteiligt oder an einer Bildungsfahrt nach Bonn teilgenommen. So hat sich „My Voice“ auf dem ersten Ehrenamtsmarkt in Ratzeburg ein Tag lang präsentiert und in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Lübeck über drei Stunden Live vom Ehrenamtsmarkt gesendet.

### **Jugendradio aus Ratzeburg**

Auf Basis der Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem offenen Kanal Lübeck und dem Außenstudio in Ratzeburg ist die Idee entstanden eine regelmäßige Jugendradiosendung aus Ratzeburg zu produzieren. Dazu wurde durch den Offenen Kanal Lübeck im Frühjahr als Vorbereitung auf die Live-Sendung vom Ehrenamtsmarkt ein mehrstündiger Workshop im Außenstudio Ratzeburg angeboten. Zur Verfestigung des Wissens über das Medium Radio und zur Verbesserung der Medienkompetenz und für weitere Interessierte an einer regelmäßigen Jugendsendung aus Ratzeburg führte die Jugendpflege mit einer Honorarfachkraft einen zweitägigen Radioworkshop im Außenstudio Ratzeburg durch. Die Fortbildung wurde auch vom Kreisjugendring für die Verlängerung der Jugendgruppenleitercard anerkannt.

## **Planungen und Überlegungen für 2015**

### **Kinderfasching**

Im Jubiläumsjahr der Stadtjugendpflege findet der 10. Große Kinderfasching durch die Stadtjugendpflege statt. Das Motto lautet: Alles Zirkus.

### **Sommerferienprogramm**

Die Stadtjugendpflege wird sich 2015 an der Aktion Ferienpass in Ratzeburg beteiligen. Der Ortsjugendring ist zwischenzeitlich wieder geschäftsfähig und somit in der Lage eine Aktion Ferienpass durchzuführen. Auf Grund der in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit der Stadtjugendpflege im Bereich der Aktion Ferienpass werden die Stadtjugendpflege und der Ortsjugendring eng zusammenarbeiten. Das Motto 2015 wird lauten: 33 Jahre Stadtjugendpflege –Alles Zirkus-. Das Motto ist gewählt worden, weil die Kinder- und Jugendarbeit genauso vielseitig, abwechslungsreich, voller Herausforderungen und Bestätigungen wie in einem Zirkus ist. Dazu wird es einen einwöchigen Zirkusworkshop mit dem Zirkus Benjamin geben. Das Zelt wird in der Zirkuswoche abends für Veranstaltungen genutzt.

### **Jugendbeirat**

Nach der konstituierenden Sitzung im Januar wird der neu gewählte Jugendbeirat seine Arbeit aufnehmen und sich regelmäßig, durch die Stadtjugendpflege betreut, treffen.

### **Jugendradio aus Ratzeburg**

Bereits am 19. Januar 2015 erfolgte die erste Sendung des Jugendradios aus Ratzeburg mit einem Rückblick auf die Jugendbeiratswahl. Das Jugendradio aus Ratzeburg wird an jedem 3. Montag im Monat ab 17.00 Uhr im Offenen Kanal Lübeck auf Sendung gehen.

### **Anschwung für Frühe Chancen**

Die Arbeitsgruppe wird sich gemäß der Kooperationsvereinbarung zweimal jährlich treffen. Für das 1. Treffen im Frühjahr 2015 steht schwerpunktmäßig das Thema Inklusion auf der Tagesordnung.

### **Veranstaltungen**

Neben den bereits erwähnten Veranstaltungen „**Kinderfasching**“ und „**Sommerferienprogramm**“ werden noch weitere Aktionen durchgeführt. So ist eine Beteiligung am Herzogtum für Kinder im September vorgesehen. Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft zum Weltspieltag 2015 zu Straßensperrungen auf. Der Aktionskreis Kinder und Jugend in Ratzeburg wird sich damit befassen und Überlegungen zu einer **Aktion am 28. Mai 2015**, dem

**Weltspieltag**, zu machen. Mit der Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass spielende Kinder immer mehr aus dem Stadtbild verbannt werden. Eine Beteiligung am „**Drachenfest**“ des Deutschen Kinderschutzbundes Herzogtum Lauenburg zum Weltkindertag ist ebenfalls vorgesehen.

### **Örtliche Weiterbildung**

In der zweiten Jahreshälfte wird die Jugendpflege erneut eine Bildungsmaßnahme durchführen. Themenbereich erstreckt sich auf Abenteuerpädagogik/Kooperative Gruppenprozesse. Das Angebot ist für Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie interessierte Jugendliche gedacht.

### **Prävention**

Für den Oktober sind Aufführungen durch das Theater Lübeck mit dem Stück „Out“ zum Thema Cybermobbing für die Gemeinschaftsschule und die Lauenburgische Gelehrtenschule in Kooperation mit der Schulsozialarbeit angedacht.

### **Planung/Konzeption/Koordinierung**

In Zusammenarbeit mit Frau Petersen als Leiterin der Jugendeinrichtungen „Gleis 21“ und „Stellwerk“ wird eine neue gemeinsame Konzeption für die Kinder- und Jugendarbeit in Ratzeburg unter Berücksichtigung der vorhandenen Konzeptionen erarbeitet.

Ratzeburg, den 05.02.2015

Andreas Brandt  
Stadtjugendpfleger